

Tag der offenen Tür:

Das Jubiläum wurde mit einem Tag der offenen Tür am 18. September 2022 gefeiert! Zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr standen die Türen und Tore für die rund 700 großen und kleinen Besucher:innen auf. Das Team um den Leiter der Autobahnmeisterei Jörg Becker präsentierte die Arbeiten einer modernen und leistungsfähigen Meisterei.

Das Museum der historischen Arbeitsmittel wartete auf seine Entdecker:innen. Ein spannendes Programm auf dem Betriebsgelände im Steinkamp 5, Bad Oldesloe, rundeten den Besuch ab.

Aus der Zentrale in Berlin reiste eigens **Gunther Adler** an, um Jörg Becker seine Glückwünsche zu überbringen und sich in einem fundierten Gespräch über die Entwicklung der Bad Oldesloer Meisterei auszutauschen.

„Hier sieht man, wie sich Tradition und Moderne nahtlos aneinanderreihen und wie beeindruckend die Entwicklung in den letzten 85 Jahren im Straßenbetriebsdienst vorangeschritten ist.“

Highlights:

Im Zuge der Feier rund um den 85. Geburtstag der AM Bad Oldesloe boten sich den Besucher:innen nicht nur eine **Leistungsschau der Meisterei**, sondern auch eine fundierte Beratung junger Menschen, die eine berufliche Perspektive in ihrem Leben suchen.

Zudem waren unserer Straßenwärter:innen vor Ort und zeigten, was sie Tag für Tag leisten. Hier konnten Schüler:innen auch Fragen an die Mitarbeitenden vor Ort stellen und sich über die Tätigkeiten und Berufsbilder bei einer Meisterei informieren.

So nahm das Thema **Ausbildung und Nachwuchsförderung** auf den 10 Meistereien – wie auch im Tunnelkompetenzzentrum in Hamburg – eine wichtige Rolle ein.

Daneben wurde auch der **sportliche Wettbewerb** gefördert, wie etwa dem zeitlichen Kräftenessen zwischen Mitarbeitenden der Aussteller und Autobahnmeisterei. Beim „Nägel einhämmern“ konnte sich das Team Aussteller gegen die Autobahnmeisterei durchsetzen. Eine Revanche ist für das nächste Jubiläum eingeplant.

Für richtig gute Stimmung sorgte das **Glücksrad**: Beim Erdrehen der „85“ warteten nicht nur der Applaus der Umstehenden, sondern auch praktische Autobahn-Gadgets auf die Gewinner. Highlight für Jung und Alt: Kinderwarnwesten, welche nicht nur den Eltern und Großeltern ein sicheres Gefühl zum Beginn der dunkleren Jahreszeit geben. Spannend wurde es durch den **Auftritt von Polizei und Feuerwehr**. In einer packenden Vorführung zeigten die professionellen Einsatzkräfte allen Besuchenden, welche Gerätschaften zu nutzen sind und wie das Team funktionieren muss, um im Bedarfsfall schnell zu helfen und mögliche hilflose Personen aus einem Fahrzeug zu befreien. Alle Chancen für die Personen in Not – keine Chance für das Vorführfahrzeug. Neben dem hydraulischen Spreizer, Pedalschneider und Halligan-Tool zum Öffnen der Fahrzeugtüren bzw. des Daches und der Scheiben blieb von diesem nicht viel übrig. Da bekamen nicht nur die kleinen Besucher:innen große Augen.

Hoch hinaus ging es mit den Kolleg:innen des Tunnel-Kompetenzzentrums. Zusammen mit dem „Steiger“ sorgten sie dafür, dass Freiwillige **mit der Hubarbeitsbühne einen Blick aus der Vogelperspektive über die gesamte Meisterei**, allen Attraktionen und Ausstellern sowie den umliegenden Ländereien erhaschten – von Food Truck bis Crêpes-Stand, von Mähgeräten über Kolonnenführfahrzeuge bis Betriebs- und Winterdienstfahrzeugen.

Glückwünsche:

Carsten Butenschön, Direktor der Autobahn GmbH Nord, betont:

„85 Jahre Autobahn bedeutet 85 Jahre Entwicklung und Anpassung an die Technik und den Straßenverkehr. Es erfüllt uns mit Stolz eine so schöne Autobahnmeisterei mit historischen Wurzeln hier im Norden zu haben. Jede unserer 10 Meistereien im Norden sorgen Tag ein Tag aus dafür, dass wir alle ein verkehrssicheres Autobahnnetz zur Verfügung haben! Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die ihre Arbeit hervorragend und mit Überzeugung versehen!“

Jens Sommerburg, Leiter der Außenstelle Lübeck, fügte hinzu:

„Der Herausforderung, eine moderne Meisterei in denkmalgeschütztem Ambiente zu betreiben, haben wir uns und die Kolleginnen und Kollegen in Bad Oldesloe erfolgreich gestellt. Tradition und Moderne sind kein Widerspruch, sondern mit Engagement und Einfallsreichtum kann man beides verbinden.“

Jörg Becker, Leiter der Autobahnmeisterei, spricht nicht ohne Stolz in seiner Stimme:

„85 Jahre Autobahnmeisterei Bad Oldesloe steht nicht nur für freie Fahrt auf der A1. Mittlerweile gehören auch die Abschnitte der A20 vom Autobahnkreuz Lübeck bis zur Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern sowie Teile der A21 vom Autobahnkreuz Bargteheide bis zur Anschlussstelle Leezen mit zum Unterhaltungsbezirk. Diese Aufgaben sind nur mit einem engagierten Team zu stemmen.“

Daten & Fakten:

Am 13. Mai 1937 wurde die Autobahn von Hamburg nach Lübeck für den Verkehr freigegeben. Damals galt wie heute: ohne Unterhaltung kann eine Autobahn nicht betrieben werden. **Die Meisterei Bad Oldesloe besteht seit Eröffnung der Autobahn 1 und wurde 1974 zur Autobahnmeisterei.** In den Anfängen waren 14 Mitarbeiter am Standort tätig.

Mittlerweile ist die AM Bad Oldesloe ein hochmoderner Betrieb, der die heutigen Herausforderungen mit seinen 33 Mitarbeiter:innen erfolgreich meistert. **Der Unterhaltungsbezirk der Autobahnmeisterei umfasst rund 100 Streckenkilometer. Außerdem gehören 10 PWC- und Rastanlagen in die Unterhaltung.** Das Team aus engagierten Mitarbeiter:innen kümmert sich um ein sehr breites Aufgabenspektrum, rund um den Betrieb der Autobahnen.

Seit dem 4. Februar 2011 ist die AM Bad Oldesloe in das Denkmalsbuch für Kulturdenkmale aus geschichtlicher Zeit eingetragen und steht somit unter Denkmalschutz.

[#teamautobahn](#) [#lnord](#) [#nord](#) [#autobahnmeisterei](#) [#badoldesloe](#) [#jubiläum](#) [#85](#) [#tagderoffenentür](#)

Impressionen:









